

LEITBILD der Praxisstätten der BAfEP Feldkirch

Wir begegnen allen mit Wertschätzung, Offenheit, Toleranz und Akzeptanz. Achtsam und kommunikativ treten wir in **Beziehung**.

Durch die unterschiedlichen individuellen und kulturellen Hintergründe der **Kinder** entsteht eine Vielfalt, die wir als Chance und Bereicherung erleben. Wir verstehen uns als Vorbilder für die Kinder und vermitteln in einem geschützten Rahmen Geborgenheit und Werte.

Beziehungsarbeit benötigt Zeit, Raum und Vertrauen, wir begegnen dem Kind in einer authentischen **pädagogischen Grundhaltung**. Wir nehmen das Kind mit seinen Bedürfnissen und Interessen wahr und unterstützen es auf dem Weg in die Selbständigkeit und Selbstwirksamkeit, indem wir ihm größtmöglichen Freiraum gewähren innerhalb klar definierter Grenzen.

Basis einer guten Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den **Eltern** ist der regelmäßige Austausch und die Transparenz unserer Arbeit. Eine gemeinsame, optimale Entwicklungsbegleitung ist unser Ziel.

In der **Teamarbeit** bauen wir auf Flexibilität, Ressourcenorientierung und unterstützen uns gegenseitig. Das Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen und eine effektive Zusammenarbeit sichern den Informationsfluss und die Zielorientierung.

Zur **Qualitätssicherung** unserer Arbeit evaluieren wir regelmäßig unsere. Austausch, Reflexion sowie Fort- und Weiterbildung sind ein wesentlicher Teil unserer Berufspraxis.

Als Praxiseinrichtung der **BAfEP** sind wir eine Modellstätte des Lehrens und Lernens und orientieren uns an den neuesten pädagogischen Erkenntnissen. Die Schülerinnen der Elementarpädagogik sehen wir als Lernende, die wir fachlich unterstützen. Durch die Kooperation mit verschiedenen Fachgruppen stärken wir die Verbindung zwischen Praxisstätte und Schule.

Durch die Vernetzung mit **Kooperationspartnern** (z.B. AKS, IFS, Caritas usw.) entstehen fachliche Synergien zur Unterstützung der uns anvertrauten Kinder und deren Familien.